Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 43

Artikel: Mh!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450792

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Nationalratskandidatur des Herrn Grimm

Er ist zwar sehr krompomittiert
Und hat sich trefflich ausgewiesen,
Daß er sein Amt zu Unrecht führt;
Doch kann ihn dieses nicht verdrießen.

Vielmehr läßt er sich neu portieren
Und zählt auf seiner Wähler Blöße,
Die kein Versagen kann genieren,
Zu glauben an des Führers Größe.

Zu glauben auch an seine Tugend,
Die er mit Lügen hat verteidigt:
Denn unsre Münzenberg'sche Jugend
Ist nicht auf Urteilskraft vereidigt.

Wozu denn also appellieren
An etwas, das da nicht vorhanden?
Man kann sich höchstens echauffieren
Und reitet seinen Gaul zu schanden.

So mag die neue Grimm'sche Phrase
Aufs Neue denn Triumphe feiern
Und unser Held die alte Phrase
Von Recht und Volkswohl weiter leiern.

Wir wissen ja, es gilt der Krippe,
An die sich auch noch Andre klammern.
So mag er denn mit jener Sippe
Nur weiter drohen, fluchen, jammern.

Denn seht, es ist der Lauf der Welt,
Daß sich die Dinge also fügen;
Sie will ja, wie man's immer hält,
Betrogen sein und selbst betrügen.

Omar

Mh!

Directrice: Aber, Herr Chef, wie konnten Sie nur diese Note einstellen und nicht die andere?

Personalchef: Wenn der Hauptkassier die Goldplomben nicht leiden kann?

ffb.

Ein Scheusal

Vagant Edi (zum Komplizen): Du, Kari, weil es heutzutage für unsereins so ziemlich mies ausschaut, gehe ich nächstens unter die Goldgräber!

Kari: Dummes Schaf! Hast du etwa die notwendigen Kröten für die lange Reise?

Edi: Braucht's ja gar nicht. Werde auf den Friedhöfen nach Goldplomben graben!

A. St.

Husten und Halsleiden.

Alt Sek.-Lehrer S. in Signau schreibt: Teile Ihnen gerne mit, daß mir die **Wybert-Gaba-Tabletten** bei Husten, Hals- und Brustleiden sehr lösend und beruhigend wirken. Ich kann deshalb dieselben solchen, die ähnliche Leiden haben, aufs beste empfehlen.

Vorsicht beim Einkauf! Stets Gaba-Tabletten verlangen, da Nachahmungen existieren. — In Schachteln à Fr. 1.25 überall zu haben. 1814

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hiltl**

Restaurant
„Krokodil"
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
JeSonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Restaur. z. Sternen
Albisrieden
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Ia Rauchfleisch, Bauernschüblinge, Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss" Fr. 3.—. Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, **Brugg** (Aarg.) 1776

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort 1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

Höfli
Restaurant THALWIL nächst d. Bahnhofe
Spezialität:
Qualitäts-Landweine
1792 Frau Louise Locher.

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain

BERN
„BUBENBERG"
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant
Münzgraben 1789
vis-à-vis Bellevue-Palais

Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - **BERN** - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

In meinem Verlage erscheint:
Strumpfbänder
und andere
Kinkerlitzchen
Grotesken von Paul Altheer
Geheftet Mk. 3.— Gebunden Mk. 4.50

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen Jahre als die zuversichtlichste Hoffnung der humoristisch-satirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur. Als erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen Witzblattes, des „Nebelspalter", hat er sich in seiner Heimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang sich schon jetzt eine ganz scharf ausgeprägte Persönlichkeit heftet. Zum ersten Male treffen wir in der jungen Generation der Schweiz ein Talent, das mit solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten erstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit das Blaue vom Himmel herunter und führt uns mit einer Sicherheit an der Nase herum, die uns erst dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer scharf aufgesetzten Pointe lachend zugibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu werden wünscht.

Georg Müller Verlag München

BASEL
Café Basler Bierhalle I. Ranges Wein
„Rebleuten-Zunft"
Gesellschaftssäle
Freiestr. 50

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen" Greifengasse Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1 52 Besitzer: EMIL HUG

LUZERN
ROSENGARTEN
:-: Damen-Kapelle :-:
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht
Grosses Konzert-Lokal 1699
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen
STEREOTYPEN
nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an.
Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise.
JEAN FREY, Buchdruckerei
Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.